

## Pressemitteilung

06. September 2023

### **Defossilisierung der Schifffahrt - Herausforderungen und Optionen**

### **Mittelständische Energiewirtschaft und Fuel Power Energy zu politischen Entwicklungen und grünen Kraftstoffalternativen**

Ulrich Nowak, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des MEW, sprach am 6. September bei der Europäischen Schiffskraftstoffe-Konferenz "Decarbonisation in Shipping" über die Herausforderungen, die die neuen europäischen Regelungen für die Branche der Kraftstofflieferanten bedeuten und erläuterte verschiedene Optionen grüner Kraftstoffe.

Der Schiffstransport ist ein globaler Markt. Wettbewerbsfragen müssen deshalb immer mit einem Gesamtblick über weltweite Handelsströme betrachtet werden. Ulrich Nowak: "Die europäischen Gesetzgebungen widersprechen sich teilweise selbst und sie sind mit den IMO-Regelungen nicht vereinbar. Hier müssen praktische Lösungen gefunden werden, um im internationalen Wettbewerb handlungsfähig zu bleiben."

Für die Kraftstofflieferanten und -logistiker ist ein wirtschaftlich tragfähiger Übergang zur Dekarbonisierung wichtig. Die Mitglieder des MEW nutzen ihre Vorteile als Mittelständler: Sie sind schnell, flexibel und innovationsfreudig. Legislative Hürden müssten deshalb schleunigst aus dem Weg geräumt werden, um dem Klimaschutz Vorfahrt zu geben, ergänzt Nowak.

Welche Kraftstoffe die Schiffe in 20 oder 30 Jahren klimaneutral antreiben werden, steht heute noch nicht fest. Derzeit sind Wasserstoff, Methanol, Ammoniak und Methan (SNG) im Gespräch. Die Vor- und Nachteile hat Ulrich Nowak in seinem Vortrag dargelegt. Das MEW-Mitglied [Fuel Power Energy](#) verfolgt dieses Thema sehr eng und nutzt seine jahrelange Expertise auch für die Defossilisierung der Schifffahrt.

Die Konferenz "[Decarbonisation in Shipping Europe 2023](#)" findet am 6. und 7. September 2023 in Hamburg statt. Die zweitägige Veranstaltung bringt wichtige Branchenakteure aus der Schifffahrts- und Energiebranche, Regulierungs- und Politikbeamte, Berater sowie Lösungs- und Technologieanbieter zusammen. Bei der ersten europäischen Ausgabe dieser Veranstaltung stehen Herausforderungen bei der Dekarbonisierung des Schiffstransports und nachhaltige Kraftstoffe im Vordergrund.

Folgen Sie uns gerne auch auf [LinkedIn](#).

## Ansprechpartnerin



Ulrike Tucharth  
Referentin Energiepolitik und Kommunikation  
Tel.: 030-809504543  
[tucharth@mew-verband.de](mailto:tucharth@mew-verband.de)

MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.  
Georgenstraße 23  
10117 Berlin  
[presse@mew-verband.de](mailto:presse@mew-verband.de)  
[www.mew-verband.de](http://www.mew-verband.de)

### **Über die Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.:**

Der MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V. (MEW) vertritt als Dachverband die Interessen der unabhängigen, mittelständischen Importeure und Inverkehrbringer von flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie Bunkerkraftstoffe für die Schifffahrt, Tanklagerbetreiber und freie Tankstellen.